

gen der Deutschen Demokratischen Republik und der Sowjetunion gesammelt haben. Die erfolgreiche Entwicklung der wissenschaftlich-technischen Beziehungen, die Erweiterung des Austausches von wissenschaftlichen Informationen und Produktionserfahrungen fördern das Entwicklungstempo des technischen Fortschritts, die Steigerung der Arbeitsproduktivität und die Entwicklung der Produktivkräfte beider Staaten. Die unmittelbaren Kontakte zwischen den wissenschaftlichen Forschungsinstitutionen der DDR und der UdSSR, die gemeinsam an wissenschaftlichen und technischen Themen von großer Bedeutung arbeiten, werden gefestigt.

Beide Seiten schätzen die Perspektiven der Erweiterung ihrer Zusammenarbeit hoch ein. Es wurde festgestellt, daß die Konsultationen über die Entwürfe der Perspektivpläne zwischen den Planungsorganen beider Länder, die in Übereinstimmung mit den Beschlüssen des RGW durchgeführt werden, zur Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR und der UdSSR und ihrer ökonomischen Beziehungen beitragen. Es wurden die konkreten Probleme erörtert, die mit der Koordinierung der Volkswirtschaftspläne der DDR und der UdSSR für die Jahre 1966-1970 im Zusammenhang stehen, und Maßnahmen zur Erweiterung der Kooperation in verschiedenen Zweigen der Industrie abgestimmt.

Der Umfang des Handels zwischen der DDR und der UdSSR wächst ständig und wird in diesem Jahr etwa 11,2 Milliarden DM betragen. Im Ergebnis der Beratungen wurden Möglichkeiten einer weiteren bedeutenden Steigerung des Warenaustausches zwischen der DDR und der UdSSR für die kommende Fünfjahresperiode erschlossen.

Zur Sicherung einer beschleunigten Entwicklung der chemischen Industrie werden sich die Deutsche Demokratische Republik und die Sowjetunion in den nächsten Jahren einander Hilfe leisten, die gegenseitigen Lieferungen von kompletten Ausrüstungen für chemische Betriebe bedeutend erhöhen sowie den Austausch von technischen Dokumentationen erweitern. In den Jahren 1966 bis 1970 wird die DDR der Sowjetunion komplette Anlagen für die chemische Industrie liefern.

Die Sowjetunion wird der DDR technische Hilfe bei der Erweiterung der Produktionskapazitäten des Eisenhüttenkombinats Ost sowie beim Bau von zwei großen Wärmekraftwerken durch Lieferungen von Ausrüstungen, Übernahme von Projektierungsarbeiten und Entsendung von Fachleuten erweisen. Auf Wunsch der deutschen Seite wird die Sowjetunion zusätzlich komplette Bohranlagen liefern und die notwendige Zahl